

# MINI-GUIDE USA

---

ERSTE SCHRITTE ZUR AUSWANDERUNG



• **ANDRE ACHTERMEIER**



# THAT'S IN FOR YOU

Dieser Mini-Guide gibt einen kompakten Überblick über die wichtigsten Schritte für eine erfolgreiche Auswanderung in die USA.

Er bietet praktische Tipps, klare Checklisten und Erfahrungen aus der Praxis. Die Inhalte beantworten die Fragen „Wer? Was? Wann? Wo? Warum? Wie?“ und helfen, typische Fehler zu vermeiden. Überschriften lenken den Fokus, weiterführende Quellen ermöglichen bei Bedarf den Deep-Dive.

Dieser Einstieg zeigt dir die Reihenfolge der Meilensteine, von Planung und Visa-Wahl (wir konzentrieren uns auf E-2, weil wir da Erfahrung mit haben) über Firmengründung und Ankunft bis zu den ersten 90 Tagen. So kannst du Prioritäten setzen, Fristen einhalten und mit realistischen Budgets arbeiten. Der Guide liefert Ideen und Denkanstöße. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

## **Disclaimer**

*Dieser Mini-Guide ist keine Rechts-, Steuer- oder Einwanderungsberatung. Regelungen können sich ändern und unterscheiden sich je nach Bundesstaat. Prüfe Informationen stets auf offiziellen Seiten und konsultiere qualifizierte Anwälte, Steuerberater und Visa-Experten, bevor du Entscheidungen triffst.*

# ROADMAP & ZEITPLAN

## 12-6 MONATE VOR ABREISE

- **Ziele & Budget klären:** Lebensziel(e), Familienbedarf, Risiko-Toleranz, Startbudget (Lebenshaltung + Business-Invest).
- **Visa-Option sondieren:** E-2 (bei Pass eines E-2-Vertragsstaats), ggf. L-1, O-1 oder EB-5. Entscheidung: *Change of Status in den USA vs. Konsularverfahren.*
- **Standortrecherche (Bundesstaat/City):** Steuern, Schule/College, Branchen-Cluster, Kosten (Miete, Auto, Versicherung).
- **Dokumente sichern:** Geburts-/Heiratsurkunden, polizeiliche Führungszeugnisse, Abschlusszeugnisse; beglaubigte Übersetzungen + Apostillen.
- **Bonität & Banking vorbereiten:** Internationale Kreditkarte, ggf. Schufa-Auskunft, Plan für **US-Credit-History** (Secured Card, Miet-/Autohistorie).
- **Versicherung & Gesundheit:** Impf-/Gesundheitsnachweise, internationaler Krankenschutz für Übergang.

# ROADMAP & ZEITPLAN

## 6-3 MONATE VOR ABREISE

- **Geschäftsmodell & Business-Plan grob:** Markt, Angebot, Zielkunden, Go-to-Market, Investitionsbedarf.
- **Unternehmensform wählen:** LLC vs. Corporation (C-Corp/S-Corp), Eingriff in Haftung, Steuern, Investorenfähigkeit.
- **Registrierungen vorbereiten:** Registered Agent, Firmenname prüfen, EIN beantragen (IRS), State-/City-Lizenzen recherchieren.
- **E-2 Paket vorbereiten:** Investitionsnachweise, Mittelherkunft („Source of Funds“), Entwürfe für Verträge, Lease/LOI, Lieferantangebote.
- **Umzug/Logistik:** Container vs. Neuan-schaffung vor Ort, Auto-Plan, Haustiere, Schulplatz/Records.

# ROADMAP & ZEITPLAN

## 3-1 MONAT VOR ABREISE

- **Visa-Einreichung/Terminierung:** DS-160, ggf. DS-156E (E-2), Termin beim US-Konsulat (Berlin/München/Frankfurt) oder Fall-Vorbereitung für Change of Status.
- **Banking & Zahlungsströme:** Konto-Vorauswahl, Anforderungen (Pass, Adresse, ITIN/SSN nach Einreise), Zahlungsdienstleister.
- **Krankenversicherung Übergang:** Reise-/Expatschutz → Übergang → ACA/privat nach Ankunft.
- **Wohnung/Schule:** Kurzzeit-Housing sichern, Anmeldedokumente (Impfungen, Zeugnisse).

**HINWEIS! Bitte nehmt euch immer einen Anwalt für Immigration Law! Der kann euch beraten, füllt die Formulare korrekt aus und kommuniziert mit der Botschaft. Eine professionelle Vorbereitung spart Geld und Stress!**

# ROADMAP & ZEITPLAN

## 0-30 TAGE NACH ANKUNFT

- **I-94 prüfen & speichern**  
(CBP-Einreiseprotokoll).
- **SSN/ITIN:** E-2-Inhaber: SSN beantragen;  
Angehörige: je nach Berechtigung.
- **Bankkonto eröffnen:** Ausweis, Adresse,  
I-94; Debitkarte, erste Kreditkarte. Solltet  
ihr aber auch früher erledigen können.
- **Mobilfunk/Internet:** Prepaid → Postpaid  
nach Adress-/Bonitätsaufbau.
- **DMV & Auto:** Führerschein-Regeln je  
State, Versicherung, Kauf/Lease.
- **Unternehmensstart:** Buchhaltung (Chart of  
Accounts), Steuerberater, Umsatzsteuer  
(Sales Tax) klären, Payroll (falls  
Personal), Verträge.

**HINWEIS! Das Bankkonto solltet ihr so  
früh wie möglich im Prozess eröffnen!**

# ROADMAP & ZEITPLAN

## 30-90 TAGE NACH ANKUNFT

- **Compliance:** Annual Reports/Fristen, Registered Agent, Lizenzen.
- **Steuern:** Bundes-/State-Regeln, geschätzte Vorauszahlungen (Quarterlies), Sales-/Use-Tax Registrierungen.
- **Go-to-Market:** Website, EINTRAG bei Google Business, Branchenverzeichnisse, Social Proof, erste Kundenakquise.

**HINWEIS! Der Plan geht davon aus, dass ihr hier erst richtig startet! Vieles davon sollte aber bereits bei Visumsantrag bereits eingeleitet worden sein. Das spart euch Stress. NEHMT EUCH BITTE EINEN CPA VOR ORT UND KEINEN DEUTSCHEN STEUERBERATER!**

# CHECKLISTE A

## DOKUMENTENMAPPE (VOR ABREISE)

REISEPASS(E) (GÜLTIGKEIT > 6 MONATE), BIOMETRISCHE FOTOS.

GEBURTS-/HEIRATSURKUNDEN, BEGLAUBIGTE ÜBERSETZUNGEN, APOSTILLEN.

SCHUL-/STUDIEN-/IMPF-NACHWEISE DER KINDER.

FINANZNACHWEISE: KONTOAUSZÜGE, VERTRÄGE, HERKUNFTSNACHWEISE.

ARBEITS-/REFERENZ-/ZEUGNISSE, ZERTIFIKATE.

INTERNATIONALE FÜHRERSCHEINE (FALLS SINNVOLL), UNFALLFREIHEITS-NACHWEIS (AUTO-VERSICHERUNG).

DIGITALE KOPIEN ALLER UNTERLAGEN IN SICHERER CLOUD.

# CHECKLISTE B

## FIRMENSTART (GRUNDGERÜST)

RECHTSFORM GEWÄHLT (LLC/CORP) & STAAT FESTGELEGT.

NAME GEPRÜFT/RESERVIERT, REGISTERED AGENT BEAUFTRAGT.

EIN BEANTRAGT (IRS), GESCHÄFTSKONTO GEPLANT.

OPERATING AGREEMENT/BYLAWS ENTWURF.

BUCHHALTUNGSTOOL GEWÄHLT, KONTENPLAN ANGELEGT.

SALES-TAX/BUSINESS-LIZENZ GEPRÜFT.

**HINWEIS!** Beauftragt einen US Accountant für die Buchhaltung!

# CHECKLISTE B

## ANKUNFT (ERSTE 2 WOCHEN)

I-94 DOWNLOADEN & SPEICHERN.

SSN/ITIN BEANTRAGEN (FALLS BERECHTIGT).

KONTO ERÖFFNEN, HANDYVERTRAG ABSCHLIESSEN.

VORLÄUFIGE UNTERKUNFT → LANGFRISTIGER MIETVERTRAG.

DMV-TERMIN BUCHEN, AUTO VERSICHERN/KAUFEN.

**HINWEIS!** Sucht euch schon vorher einen Makler, der mit Einwanderern Erfahrung hat. Das kann eine hohe Kaution ersparen.

# ERROR!

## HÄUFIGE FEHLER - PASS HIER AUF!

- **Nur auf „Sunbelt-Gefühl“ setzen:** Standort analytisch prüfen (Kunden, Kosten, Fachkräfte, Lieferketten), nicht nur Wetter/YouTube.
- **Zu wenig Runway:** 6–12 Monate Lebenshaltung + Puffer fürs Business kalkulieren.
- **E-2 falsch verstehen:** Kein festes Mindestinvestment gesetzlich, aber substantial & proportional. Investition muss at risk sein.
- **Source of Funds lückenhaft:** Jede Station der Mittelherkunft sauber belegbar machen.
- **Compliance unterschätzen:** Annual Reports, Sales Tax, Payroll, Arbeiter-/Mietrecht je Staat.
- **Credit-History ignorieren:** Früh mit Secured Card, Autokredit/Handyvertrag Credit aufbauen.
- **Schul-/Gesundheitsthemen spät klären:** Impf-/Transcripts früh besorgen.

# MONEY

## BUDGET ORIENTIERUNG (STARK VARIABEL)

- **Visa-Kosten/Konsulat:** amtliche Gebühren + ggf. Anwalt (mehrere Tausend EUR/USD möglich).
- **Firmengründung & Agent:** je nach Staat/Klasse meist einige hundert bis <1.500 USD initial.
- **Buchhaltung/Steuern:** Tool + Steuerberatung (monatlich/Quartal).
- **Versicherung:** privat/ACA je nach Familie/State stark unterschiedlich.
- **Umzug/Start:** Flüge, Short-Term Housing, Auto, Einrichtung.

**Praxis-Tipp:** *Budget in Lebenshaltung, Business-Invest und Puffer trennen. Zahlungsplan an Visa-Timeline koppeln.*

# LINKS

## ZUM SELBST-CHECK

- **Visas:** [travel.state.gov](http://travel.state.gov) (Konsular-Infos), [uscis.gov](http://uscis.gov) (Statuswechsel)
- **EIN/Steuern:** [irs.gov](http://irs.gov) (EIN, Federal Taxes)
- **Einreise/I-94:** [i94.cbp.dhs.gov](http://i94.cbp.dhs.gov)
- **Sozialversicherung:** [ssa.gov](http://ssa.gov)
- **Krankenversicherung:** [healthcare.gov](http://healthcare.gov) (ACA-Marketplace)
- **Firmenregistrierung:** State-Webseiten (Secretary of State)
- **Sales Tax:** State Department of Revenue
- **Marken/IP:** [uspto.gov](http://uspto.gov)

# ANDRE'S NOTES

## MEINE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

WER UNS AUF YOUTUBE SCHON LANGE FOLGT, DER WEISS, DAS AUCH WIR BEI DIESEM SCHRITT EIN PAAR DINGE LIEBER ANDERS GEMACHT HÄTTE. **HIER MEINE PERSÖNLICHEN TOP 3 DINGE, DIE ICH HEUTE ANDERS MACHEN WÜRD.**

- **TAX/ACCOUTING:** Ich würde mir heute sofort einen kleinen, lokalen CPA mit einer monatlichen, fixen Rate nehmen. Wir haben uns damals eine internationale Grosskanzlei aufschwätzen lassen.
- **BANK:** Ich würde heute direkt eine etablierte Bank nehmen und keine kleine, lokale Bank. Die Systeme und Funktionen sind bei den großen Banken besser.
- **Mietvertrag:** Ich würde mir heute einen US Makler oder Realtor mit ins Boot holen. Sonst unterzeichnet man Klauseln, die normalerweise nicht üblich sind.



# ANDRE'S NOTES

## MEINE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

UND DANN SIND DA NOCH DIE KOSTEN, DIE MAN EINFACH NICHT EINKALKULIEREN KANN. **HIER MEINE TOP 3 KOSTENFALLEN, AUF DIE WIE REINGEFALLEN SIND.**

- **EINRICHTUNG:** Möbel sind hier deutlich teurer als in der alten Heimat. Und das bei weniger Qualität. Wir haben viele Dinge zweimal gekauft, weil sie schnell kaputt waren.
- **Hauskosten:** Wer ein Haus mietet hat hier Kosten, die es in D wahrscheinlich so nicht gibt. Pest Control, AC Schacht Cleaner und vieles mehr sollte man einkalkulieren.
- **Auto:** Ok. Die Kaufpreise sind niedriger als in der Heimat. Die Versicherung aber deutlich teurer. Deutlich! Sehr deutlich! ;-)



# FOLLOW ME

UND NATÜRLICH AUCH TINA



[@DieAchtermeiers](#)



[@AndreInTexas](#)  
[@IamTinaATX](#)



[@AndreInTexas](#)  
[@IamTinaATX](#)

